



SPD-Parteivorstand

08.02.2018

## Beschluss des SPD-Unterbezirksvorstandes Wolfenbüttel

Der SPD-Unterbezirk Wolfenbüttel schlägt den Bundestagsabgeordneten und amtierenden Außenminister Sigmar Gabriel für ein Ministeramt vor, sofern es zu einer Regierungsbeteiligung der SPD kommen sollte.

Sigmar Gabriel hat während seiner Zeit als Minister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von 2005 bis 2009, als Minister für Wirtschaft und Energie von 2013 bis 2017 und als Außenminister seit 2017 politisch sehr viel erreicht und im In- und Ausland große Verdienste für unser Land erworben. Zudem agiert er als Vizekanzler seit 2013 als eine der tragenden politischen Säulen der Bundesrepublik Deutschland.

Der SPD-Unterbezirk ist der Auffassung, dass die Übernahme eines Ministeramtes durch Martin Schulz schädlich für die Partei wäre. Martin Schulz hat mehrfach betont, in kein „Kabinett Merkel“ eintreten zu wollen. Eine Abkehr von diesem Versprechen hätte einen enormen Glaubwürdigkeitsverlust zur Folge. Der SPD-Parteivorstand und die SPD-Bundestagsfraktion werden deshalb aufgefordert, Martin Schulz für kein Ministeramt vorzusehen.

Marcus Bosse, Vorsitzender